



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

DXXXI. Der Rath der Altstadt Salzwedel bestätigt eine Verbesserung in der  
Stiftung von drei in der Marienkirche fundirten wöchentlichen Votiv -  
Messen, am 8. Februar 1497.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

DXXXI. Der Rath der Altstadt Salzwedel bestätigt eine Verbesserung in der Stiftung von drei in der Marienkirche fundirten wöchentlichen Votiv-Messen, am 8. Februar 1497.

Wy Otto vintzelberge, Hanss besendal, Hanss werkmestere, Clawes brewitz, wilhelm wolter, Hermen chuden, Hoyger wittekopp, werners scherfers, Ghereke rademyn vnd Hinrick milgefz, Radmanne der Oldenstad to Soltwedel, Bekennen openbare mit disem breste tugende vor allsweme, dat vor vnz gekomen syn de Erfamen vnd vorsichtigen werner schermer vnd diderick schulte, vorstendere der kerken vnser leuen frouwen in vnser Oldenstadt vnd de Ernhaftige Herr Hinrick benekendorp, prester, mit Ghereken benekendorp, syneme eeliken vader, vnd de dogetsame frouwe wibecke zeligen Hinrick schibens, wandages vnser medeborgeres nagelatene wedewe, vorgheuende, so alle in vorgangen tijden vp gehosen, bestediget vnd beth in disen Hutendach gehalten syn in der vorgescreuen kerken vnser leuen frouwen in jewelker wecken dre votiuen missen, nomliken des Dinxtages to der ere vnd werdicheit des hiligen gheistes de erste, des donrdages to der ere vnd werdicheit des hiligen waren lichnamefs cristu ihesu de andere vnd des fridages des hiligen crucis cristu ihesu vnd deme grunfigeden cristo ihesu to eren vnd to werdicheit de drudde etc. Hebben sie nu vth mildichliker beweginge vnd othmodiger Innicheit by sick betrachtet, vp dat de suluen dre missen in ewigen wesende bliuen vnd von eyne fromen prestere dorch sick suluefs, oft eyn anderen so hie dorch noet saken vorhindert worde, mogen bestellet vnd ewichliken gehalten werden vnd gruntlyk in gottliker leue, de se to gode vnd den dren missen dragen, ouer eyn gekomen syn, Dat de gnannten vorstendere vnd ore nakomelinge to ewigen tijden de sulften dre missen schollen hebben to beuelende eynem fromen prestere, de sie alle wekelinge truweliken moge vnd scholle vorwaren, vnd worde. Die dar anne sumich ofte wedderwillich, schollen de vorstendere, to den tyden synde, vvmacht hebben de missen von deme prestere to nemende vnd eynemen anderen fromen presteren wedder to beuelende, wanner vnd wu vaken des werdet noet vnd behuff syn. Vnd vp dat de sulfte prestere, deme de missen beuolen werden, desto sitiger sy de missen to uorwarende, willen vnd schollen de vngenomenen vorstendere vnde alle ore nakomelinge Deme sulften prestere alle Jarlikes vp Martini vthe der kerken redesten guderen geuen vnd entrichten vyff marck penninge vnser stad weringe vnd so alle Jarlikes to ewigen tyden, So de gnante wibecke schibens, sick vnd aller orer leffhoueden selen salicheit to hulpe vnd troste, de sulften vyff marck to den dren missen by dat godezhufz so belecht vnd gekofft hefft, dar ewich by to bliuende. Dar to schal de sulfte prester hebben vnd alle Jarlikes vpboren Eynen wispel roggen, de int jar datum diszes brestes iz in dorpe rademyn in Hanss stratzeborges haue nach lude desz vorsegelden brestes von zeligem Mathias von der schulenborg dar ouer vorsegelt. Den sulften wispel roggen mit synem Houetsummen de gnanten Eren Hinrick benekendorp vnd Ghereke syn vader in orer vnd alle orer leffhoueden selen salicheit to den sulften dren missen gegeuen hebben, dar ewich by to bliuende, vnde so vaken de affghekoft werd, schollen de vorstendere to den tyden synde den houetsummen vp eynen wispel roggen wedder beleggen, dat so in ewicheit toholden. Ok schal de fundatien disse suluen dre votiuen missen vp de votiuen penninge, de men sulz lange in den votiuen missen den presteren gegeuen hefft vnd ok noch vordan bouen de vorgescreuen rente geuen schollen, in macht bliuen vnd von den de vorbenomenen vorstenderen vnd allen oren nakomelingen ewichliken werden gehalten. Des to merher wissenheit vnd ewiger tuchnisse

hebben wy Radmanne, vpgenomet, vnser Stad grote Ingefegel vor vnz vnd alle vnse nakomelinge williken hangen heten an disen breeff, Na cristi vnser Heren gebord virteynhundert Jar, dar na Ime Souen vnde Negentigsten Jare, Ame Mandage funte Dionisii Episcopi vnde syner gefelschop daghe.

Nach dem Originale des Salziv. Archives XXVII, 64.

DXXXII. Der Rath zu Salzwedel stellt dem Priester Barthold Lange ein Zeugniß über seine Herkunft aus, am 10. Februar 1497.

Vor allermennichligen, watte werdicheid, ordens, grades, states vnd vor wesendes, gheistlyck vnd wertlyck de syn moghen, de disse vnse scrifste sehen, horen ofte lesen vnd hir mede besocht werden, Bekennen wy Borgermeister vnd Radmanne der Oldenstadt to Soltwedel Nach irbedinge vnser willigen steden denste apenbar, betugende mit difem brese, dat vor vns gekomen syn de vorsichtigen menne Hinrick goden Schulte mit twen synen medeburen, nomliken Ghereken paschen vnd Hinrick beneken im dorpe to Ouwdorp, harde by vnser Stad negeft belegen, eerlike vnberuchte loeffwerdige vnd tuchwerdige frome menne, vnd hebben in vnser jegenwordicheit mit oren vthgestreckeden armen vnd vperichteden lyffliken vingeren stauedes eedes to den hiligen gefworen, irtuget vnd waregemaket, dat de Erenhaftige Heren Bartold lange, prester, wiser disse scrifste, sy vnd isz von Symon langen, synem eeliken vader, vnd Tilfzeken, syner eeliken naturliken moder, Echte vnd rechte Dudesch vnde nicht wendisch fryg vnd nymandes eygen In vnd vth eynem eeliken brudbedde, Nach ansettinge der hiligen cristenn kerken vnd guder cristeun menschen wonheid Eyn recht eebundt dar suluest imm dorpe to Ouwdorp getelet vnd geboren, vnde de sulste Eren Bartold vnde syne vorbenomede elderen ore Handelinghe vnd wandelinghe gehath vnd gehalten hebben, so eerlike vnberuchte loeffwerdige frome menschen billyk vnd temelyk hebben vnd holden schollen, So wy ok von on anderen nicht hebben irfaren, wen dat sie gulden, werke, ampte vnd ok eerlike broderfscoppe vnd sammeninge, de sodanne eerlike vnd lofflike gebord, temelike Handelinghe vnd wandelinghe esschen, woll ge-weerd syn, wur vmme sodanne eerlike gebord, lofflike Handelinghe vnd temelike wandelinghe angefehn, Bidden wy Eynem Iderman, den dise vnse scrifste vorkomen, gy deme vpgenomenen Eren Bartold in disen vnd allen synen rechtuerdigen saken gunstig, forderlyk vnd behulpen syn willen, so vele billyck vnd recht sy, vordenen wy alle tyd willichliken gherne vnde hebben des to Bekantnisse vnser Stadt Secret williken hangen heten an disen breff Na cristi vnser Heren gebord virteynhundert Jare, darna imme souen vnd negentigsten Jare, Ame Middeweken na funte Dionisii vnde syner gefelschop daghe.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XXI, 16.